

# *miteinander unterwegs*

*November  
2017*

»Ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?«

Schalom Ben Chorin



**Nachrichten**  
**aus der Pfarrei St. Katharina von Alexandrien**  
**St. Michael, Pinneberg · Herz Jesu, Halstenbek**

Mehr Infos



Liebe Schwestern und Brüder im Pastoralen Raum Südholstein, liebe Mitchristen, im Blick auf den Kalender sowie auch im Blick auf unser Leben hier auf Erden, das endlich ist, werden wir uns bewußt, wie schnell die Zeit vergeht.

Der November deutet schon das kommende Jahresende in wenigen Wochen an, und auch in der Kirche steht vor dem Beginn der Adventszeit ein Wechsel im Jahreskreis an. In diesem Monat gedenken wir an verschiedenen Tagen unserer verstorbenen Angehörigen, Freunde und Weggefährten. Das beginnt am 1. November, dem Festtag von Allerheiligen in der katholischen Kirche, und zieht sich bis zum Ewigkeitssonntag in der evangelischen Kirche durch den Monat.

An den Wochenenden nach Allerheiligen werden auf den verschiedenen Friedhöfen in unserem Pastoralen Raum Gräbersegnungen im Gedenken an die Verstorbenen vorgenommen. Eine Besonderheit gibt es schon seit vielen Jahren in der Gemeinde Halstenbek. Dort feiern wir am letzten Sonntag des Kirchenjahres gemeinsam mit unseren evangelischen Mitchristen in der Friedhofskapelle des Halstenbeker Friedhofs einen ökumenischen Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen beider Kirchen.

Überlegen Sie mit mir, ob das auch für unseren Pastoralen Raum Südholstein ein guter Schritt ist, Zeichen zu setzen, das Gemeinsame in den unterschiedlichen Konfessionen zu betonen und zu leben.

Christian Woermann, Diakon

### Inhalt

Gottesdienste	S. 3	Gemeindessen	S. 16
Kollekten	S. 5	Ausflug für Leib und Seele	S. 16
Gottesdienste im Pastoralen Raum	S. 5	Adventsfeier in St. Michael	S. 17
Totengedenken	S. 6	Fux Æterna in St. Michael	S. 17
Redaktionsschluss Weihnachtsausgabe	S. 7	Heilige Cäcilia jetzt bei den Chorproben	S. 17
Versand des Weihnachts-Pfarrbriefs	S. 7	Martinsfest	S. 18
Pfarrer Bergner stellt sich vor	S. 7	Sternsingeraktion 2018	S. 18
Festwoche 500 Jahre Reformation	S. 9	Sternsinger in Tour	S. 19
Pastor Hülsmann feiert 80. Geburtstag	S. 10	Gesucht werden ...	S. 19
Tanz der Feen	S. 10	Adventsmarkt auf dem Rathausplatz	S. 19
Internationales Pfadfindertreffen	S. 11	Bericht aus der Ökumene	S. 20
Orgelkonzert	S. 15	Novembertreff der Jungsenioren	S. 20
Ehrenamtliche Dienste unserer Gemeinde im Spiegel	S. 15	Veranstaltungskalender	S. 21
Bom Apetite! – Kulinarische Reise durch Brasilien	S. 16	Wir gratulieren	S. 23
		Aus den Kirchenbüchern	S. 23

## Wir laden ein zur Feier der Gottesdienste

**M** = St. Michael, Pinneberg **H** = Herz Jesu, Halstenbek

### 30. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	28.10.	17.30 Uhr	<b>M</b>	Rosenkranzgebet
		18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
Sonntag	29.10.	9.15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
		11.15 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
Dienstag	31.10.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe

### Allerheiligen

Mittwoch	1. 11.	19.00 Uhr	<b>M</b>	Hochamt mit Totengedenken
----------	--------	-----------	----------	---------------------------

### Allerseelen

Donnerstag	2. 11.	15.00 Uhr	<b>H</b>	Gottesdienst, anschließend Seniorennachmittag
Freitag	3. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Wortgottesdienst

### 31. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	4. 11.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
Sonntag	5. 11.	8.30 Uhr	<b>M</b>	Beichtgelegenheit in poln. Sprache
		9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe in polnischer Sprache
		9.15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe, Familiengottesdienst mit Totengedenken
		11.15 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe, gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus
Dienstag	7. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
		19.00 Uhr	<b>H</b>	Ökumenisches Friedensgebet
Mittwoch	8. 11.	15.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag
Donnerstag	9. 11.	19.00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
Freitag	10. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Wortgottesdienst
		17.00 Uhr	<b>M</b>	Kita-Gottesdienst – St. Martin

### 32. Sonntag im Jahreskreis

Samstag	11. 11.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
Sonntag	12. 11.	9.15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
		11.15 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe

Dienstag	14. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe, anschließend Gemeindefrühstück
		19.00 Uhr	<b>H</b>	Offene Gebetszeit
Donnerstag	16. 11.	15.00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe, anschließend Seniorennachmittag
Freitag	17. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Wortgottesdienst

**33. Sonntag im Jahreskreis**

Samstag	18. 11.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
Sonntag	19. 11.	8.30 Uhr	<b>M</b>	Beichtgelegenheit in poln. Sprache
		9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe in polnischer Sprache
		9.15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe, gleichzeitig Kinderkirche im Kaminraum
		11.15 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe, anschl. Verkauf von fair gehandelten Waren
Dienstag	21. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
		19.00 Uhr	<b>H</b>	Wortgottesdienst, Cursillo
Mittwoch	22. 11.	15.00 Uhr	<b>M</b>	Wortgottesdienst, anschließend Seniorennachmittag
Donnerstag	23. 11.	19.00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
Freitag	24. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Wortgottesdienst

**34. Sonntag im Jahreskreis – Christkönigssonntag**

(Namenstag hl. Katharina von Alexandrien)

Samstag	25. 11.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
	26. 11.	9.15 Uhr	<b>H</b>	Hochamt
		11.15 Uhr	<b>M</b>	Hochamt – Einführung der neuen Messdiener
Dienstag	28. 11.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe
		19.00 Uhr	<b>H</b>	Offene Gebetszeit
Donnerstag	30. 11.	19.00 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe
Freitag	1. 12.	9.00 Uhr	<b>M</b>	Wortgottesdienst

**1. Adventssonntag**

Samstag	2. 12.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe – Firmung
Sonntag	3. 12.	8.30 Uhr	<b>M</b>	Beichtgelegenheit in poln. Sprache
		9.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe in polnischer Sprache
		9.15 Uhr	<b>H</b>	Hl. Messe – Familienmesse – Einführung der neuen Messdiener
		11.15 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe – gleichzeitig Kinderkirche im Gemeindehaus

**Kollekten an den kommenden Sonn- und Festtagen**

1. 11.	Allerheiligen: für den Blumenschmuck in unseren Kirchen
2. 11.	Allerseelen: für die Priesterausbildung in Osteuropa
4./5. 11.	für den Solidaritätsfonds Arbeitslose
11./12. 11.	für die Orgel St Michael
18./19. 11.	für den Diasporaopfertag
25./26. 11.	für den Winterdienst der Außenanlagen
2./3.12.	für die Reparaturen Pfarrhaus St. Michael, Gemeindehaus Herz Jesu

**Regelmäßige Gottesdienste im Pastoralen Raum Südholstein****St. Marien Quickborn, Kurzer Kamp 2, Pfarrbüro Telefon 0 41 06/24 22**

Sa	18.30 Uhr	Hl. Messe
So	9.30 Uhr	Hl. Messe
Mi	8.30 Uhr	Hl. Messe
1. Fr	19.30 Uhr	Hl. Messe

**St. Marien Wedel, Mühlenweg 41, Pfarrbüro Telefon 0 41 03/21 54**

Sa	18.00 Uhr	Hl. Messe
So	11.15 Uhr	Hl. Messe
Di	19.30 Uhr	Hl. Messe
4. Mi	14.30 Uhr	Hl. Messe
3. Do	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Kursana Seniorenresidenz, Gorch-Fock-Str. 4, Wedel

**Christkönig Uetersen, Sophienstr. 12 – 14, Pfarrbüro Telefon 0 41 22/4 50 50**

So	9.30 Uhr	Hl. Messe
Mo	19.00 Uhr	Rosenkranzandacht
Di	8.30 Uhr	Laudes
3. Mi	14.30 Uhr	Hl. Messe oder Wortgottesdienst
Do	19.00 Uhr	Vesper
1. Do	10.00 Uhr	Hl. Messe in der Seniorenresidenz Haus am Rosarium, Großer Sand 63, Uetersen
2. Do	10.00 Uhr	Hl. Messe im AWO Seniorenheim Tornesch

Fr 8.00 Uhr Rosenkranzgebet  
8.30 Uhr Hl. Messe

**Mariæ Himmelfahrt Elmshorn, Feldstr. 24, Pfarrbüro Telefon 0 41 21/2 62 79 00**

Sa 18.00 Uhr Hl. Messe  
2. u. 4. So 9.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache  
So 11.00 Uhr Hl. Messe  
Mi 8.30 Uhr Hl. Messe  
1. Mi 14.30 Uhr Hl. Messe  
2. u. 4. Do 18.00 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache  
4. Do 18.30 Uhr Wortgottesdienst im Malteserraum, Königstr. 36,  
Barmstedt  
Fr 18.00 Uhr Wortgottesdienst  
1. Fr 17.30 Uhr Rosenkranzgebet

**Bei den genannten Zeiten handelt es sich um die geplanten regelmäßigen Gottesdienste. Änderungen sind möglich, können aber in den Pfarrbüros bei Bedarf erfragt werden.**

### Totengedenken

Einmal im Jahr gedenken wir unserer Verstorbenen des letzten Jahres in besonderer Weise. Der Allerseelentag, immer der 2. November, ist ihr Tag.

Auch in unserer Kirchengemeinde sind die Toten nicht vergessen. In jeder heiligen Messe beten wir für unsere Verstorbenen. Einmal im Jahr gedenken wir unserer Verstorbenen des letzten Jahres in besonderer Weise.

Auch in diesem Jahr möchten wir dem Totengedenken in unseren Gemeinden einen großen Raum bieten. Sie sind herzlich eingeladen, in der Zeit vom 1. bis 5. November in unsere Kirche St. Michael zu kommen, die für Sie täglich in der Zeit von 8 bis 18 Uhr geöffnet ist. Dort sind Sie eingeladen, sich der Verstorbenen zu erinnern, Stille zu finden, zu beten und sich auf besondere Weise von der Raumgestaltung in das Gedenken an unsere

Toten mitnehmen zu lassen.

Diese Zeit beginnen wir am Mittwoch, dem 1. November, um 19 Uhr mit einer heiligen Messe. Sie endet mit der sonntäglichen Eucharistiefeier am Sonntag, dem 5. November um 11.15 Uhr.

In Herz Jesu, Halstenbek, gedenken wir unserer Toten in der Familienmesse am Sonntag, dem 5. November um 9.15 Uhr und in der ökumenischen Andacht in der Kapelle des Friedhofs Halstenbek mit anschließender Gräbersegnung am Totensonntag, dem 26. November um 15.30 Uhr.

Die Gräbersegnung auf den Friedhöfen in unserem Pfarrgebiet ist eine langjährige Tradition. Auch hierzu sind Sie herzlich eingeladen. An folgenden Terminen können die GRäber gesegnet werden:

**Stadtfriedhof Pinneberg** (Alter Friedhof Pinneberg): **Sonntag, 29. Oktober 2017 um 15 Uhr**, Beginn an der Kapelle

**Friedhof Rellingen: Sonntag, 5. November 2017 um 15 Uhr**, Beginn an der Kapelle

**Friedhof Lutherkirche** (Alter Friedhof Pinneberg): **Samstag, 25. November 2017 um 15 Uhr**, Beginn in der Lutherkirche

**Friedhof Halstenbek: Sonntag, 26. November 2017 um 15.30 Uhr**, Beginn in der Kapelle mit ökumenischer Andacht, anschließend Gräbersegnung

### Redaktionsschluss für Weihnachtsausgabe bereits am 4. November

Wegen der erhöhten Auflage und dem Versand des Pfarrbriefs an alle katholischen Haushalte muss der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe bereits am 4. November sein.

Damit erreichen Informationen über einzelne Gruppen und Aktivitäten in unseren Gemeinden auch einen weiteren Kreis als den der regelmäßigen Kirchenbesucher - das sollten alle nutzen, die etwas mitzuteilen haben.

### Helfer gesucht: Versand des Weihnachts-Pfarrbriefs

Einmal im Jahr wird unser Pfarrbrief *miteinander unterwegs* in großer Auflage gedruckt und soll allen Gemeindemitgliedern zugestellt werden. Ein (kleiner) Teil der Pfarrbriefe wird durch Gemeindemitglieder ausgetragen, ein (großer) Rest wird bei der Post als Infobrief eingeliefert und innerhalb einer Woche den Gemeindemitgliedern zugestellt.

Der Zeitplan ist eng, da die Pfarrbriefe erst (spätestens) am Donnerstag, dem 17. November, von der Druckerei geliefert werden, aber am Samstag, dem 26. November, zugestellt sein sollen.

Wir suchen wieder Gemeindemitglieder, die bereit sind, am Donnerstag/Freitag, 17./18. November, zwei bis drei Stunden für das Aufkleben von Adressetiketten und die Versandvorbereitung einzubringen.

Bitte melden Sie Ihre Bereitschaft zur Mitarbeit in den Gemeindebüros Pinneberg und Halstenbek, die dann über die noch zu planende Zeit informieren können.

*Günther Wendt*

### Pfarrer Bergner stellt sich vor

*Liebe Gemeindemitglieder im Pastoralen Raum*, ab November hat mich Erzbischof Stefan zum Pfarradministrator der Pfarrei Maria, Hilfe der Christen, ernannt und zur Mitarbeit im Pastoralen Raum Südholstein beauftragt. Außerdem soll ich Beauftragter für Berufungspastoral im Erzbistum Hamburg werden. Ich freue mich auf die neuen



Aufgaben und nutze die Gelegenheit, Ihnen mich und mein Arbeitsfeld auf diesem Weg kurz vorzustellen.

**Zu meiner Person:** Mein Name ist Georg Bergner. Ich bin 1977 in Hannover geboren und zog mit meiner Familie 1985 an den Hamburger Stadtrand. Meine Heimatgemeinde ist St. Hedwig in Norderstedt. Dort bin ich zur Erstkommunion und Firmung gegangen und habe mich in der Jugendarbeit engagiert. Nach meinem Zivildienst begann ich 1998 mein theologisches Studium an der Hochschule Sankt Georgen in Frankfurt und setzte es ab 2000 an der Päpstlichen Universität Gregoriana in Rom fort. Nach der Diakonenweihe 2004 in Norderstedt bin ich 2005 in Rom zum Priester geweiht worden. 2006 wurde ich Kaplan der Pfarrei St. Maria-St. Josef in Hamburg-Harburg. Anschließend war ich in unterschiedlichen Funktionen für das Erzbistum tätig, zunächst als Diözesanjugendpfarrer, dann als Leiter der Pastoralen Dienststelle und zuletzt als Ständiger Vertreter des Administrators in der Zeit der Bischofsvakanz. 2015 erhielt ich eine Freistellung für eine Promotion im Fach »Dogmatik« an der Universität in Bonn, die ich in diesem Oktober erfolgreich abschließen konnte. Während der letzten beiden Jahre war ich neben dem Studium als Priester in der Pfarreiengemeinschaft St. Johann Baptist in Bad Honnef tätig, wo ich mich im Schwerpunkt um die Schulpastoral an einer Realschule gekümmert habe. Nebenbei durfte ich sechs Jahre Kurat (Geistlicher Begleiter) des DPSG-Pfadfinderstamms »Charles de Foucauld« in Hamburg-Hamm sein. Die Stelle in

Quickborn soll ich bis zum Sommer 2018 ausfüllen und anschließend Pfarrer einer größeren Einheit im Erzbistum Hamburg werden.

**Meine Aufgaben als Pfarradministrator:** Das Kirchenrecht sieht vor, dass der Bischof für eine vakant gewordene Pfarrei einen Pfarradministrator einsetzt. Da die Gründung der neuen Pfarrei auf dem Gebiet des Pastoralen Raums im Herbst 2018 geplant ist und dann ein Pfarrer für die Gesamtpfarrei ernannt wird, ist es meine Aufgabe, die Zeit bis dahin zu überbrücken. Ein Pfarradministrator hat die gleichen Rechte und Pflichten wie ein Pfarrer.

**Die Herausforderungen des nächsten Jahres:** Die Pfarrei St. Marien befindet sich im Entwicklungsprozess des Pastoralen Raums. In dessen dritter Phase geht es um die Erarbeitung der Konzepte für die praktische Umsetzung der späteren Zusammenarbeit in der neu entstehenden Pfarrei mit den Gemeinden in Quickborn, Elmshorn, Uetersen, Pinneberg, Halstenbek und Wedel. Dies betrifft sowohl die Seelsorge als auch die Verwaltungsangelegenheiten. Gerne möchte ich meinen Beitrag dazu leisten, dass die Zusammenarbeit gut gelingen kann. Mit Pfarrer Langer habe ich vereinbart, dass ich überwiegend für die Gottesdienste und die weiteren Aufgaben in Quickborn zuständig sein werde. Zugleich wollen wir den Austausch pflegen, so dass auch die Gemeindemitglieder in Quickborn die Möglichkeit haben, die anderen Priester, Diakone und pastoralen Mitarbeiterinnen im Gemeindeleben kennenzulernen.

**Dienstort und Wohnort:** Mein Dienstort und damit auch mein Büro wird in Quickborn sein. So bin ich vor Ort für die Seelsorge und die weiteren pfarrlichen Aufgaben erreichbar und ansprechbar. Mein Wohnort ist im Pfarrhaus von Elmshorn. Dafür gibt es zwei Gründe: Der erste Grund ist ein praktischer. Wie Sie vielleicht aus eigener Erfahrung wissen, ist ein Umzug und die Einrichtung einer Wohnung eine aufwändige Angelegenheit für Mieter und Vermieter. In Elmshorn steht eine möblierte Wohnung zur Verfügung. Damit erspare ich mir zwei große Umzüge innerhalb eines Jahres und der Pfarrei doppelte Renovierungs- und Instandsetzungsarbeiten. Die Wohnung im Quickborner Pfarrhaus steht der Pfarrei für eine langfristige Vermietung zur Verfügung. Der zweite Grund allerdings ist mir persönlich noch wichtiger: Es ist meine Überzeugung, dass es besser ist, wenn Priester nicht alleine leben. In den letzten Jahren habe ich positive Erfahrungen damit gesammelt, mit einem Mitbruder zusammen zu wohnen. Der gegenseitige Austausch, das gemeinsame Gebet und der geteilte Alltag sind für den täglichen Dienst eine große Unterstützung und Bereicherung.

Ich denke, dass wir die bevorstehende Zeit zusammen gut gestalten können und hoffe auf einen guten gemeinsamen Weg.

*Mit herzlichen Grüßen,  
Ihr Georg Bergner*

### **Festwoche 500 Jahre Reformation**

Aus Anlass der Reformation vor 500 Jahren findet in Pinneberg eine ökumenische Festwoche statt. Hier die Termine

und Einzelheiten zu den einzelnen Veranstaltungen:

*Montag, 30. Oktober, 19 Uhr, Osterkirche, Kummerfeld, Langenbargen 2:*

#### **Blickpunkt Luther – Spurensuche in und hinter den Bildern zu Martin Luther.**

Pastor Dr. Bernd Andresen

*Dienstag, 31. Oktober, 19 Uhr, Lutherkirche, Pinneberg, Kirchhofsweg 76a:*

**»Ein feste Burg ist unser Gott.«** Festgottesdienst zum 500. Reformationsjubiläum mit Mitwirkenden aus vielen Gemeinden. Mehrstimmige Musik der Evangelischen Kantorei, des Vocalensembles Pinneberg, Solisten, Bläser und Streicherensemble.

*Mittwoch, 1. November, 19 Uhr, Heilig-Geist-Kirchengemeinde, Pinneberg, Ulmenallee 9:*

**»Luther und die Juden.«** Wir werden mit Texten und Bildern Luthers verhängnisvolle Einstellung zu den Juden darstellen und darüber ins Gespräch kommen. Die historisch nachweisliche, verheerende Wirkungsgeschichte seiner Worte und Schriften über die Juden, die schließlich im 20. Jahrhundert auch als Legitimation der Schoah erhalten mussten, wird zum Reformationsjubiläum eine entgegengesetzte Richtung bekommen: Denn das Liberale Judentum feiert 2017 ebenfalls seine Entstehung aus einer Reform, die vor 200 Jahren ihren Anfang nahm. Wir wollen gemäß der EKD-Synode in Zukunft einen ganz anderen, gut miteinander verbundenen Weg gehen.

Musik aus der Synagoge und der jüdischen Volksmusik, mit der zauberhaften Flötistin Galina Jarkova und der von ihr geleiteten Klezmerlech

Gruppe der LJGH (Hamburg).

*Donnerstag, 2. November, 19 Uhr, Christuskirche, Pinneberg, Bahnhofstr. 2:*

»**Mut tut gut.**« Jugendgottesdienst zum Reformationsjubiläum. Johannes-Brahms-Schule und Christuskirche Pinneberg.

*Freitag 3. November, 19 Uhr, Katholische Kirchengemeinde St. Michael, Pinneberg, Fahltskamp 14:*

»**Martin Luther aus katholischer Sicht – vom Wandel im Verständnis Luthers im 20. Jahrhundert.**« Burkhard Neumann, Direktor des Johann-Adam-Möhler-Instituts für Ökumenik in Paderborn. Die Veranstaltung wird ausgestattet mit Musik aus dem Zeitalter der Reformation von einem Projekt-Orchester unter der Leitung von Frau Christiane Stein, Pinneberg.

*Samstag, 4. November, 19 Uhr, Evangelisch-Freikirchliche Kirche am Fahlt, Pinneberg, Fahltskamp 79:*

»**Mit Luther am Tisch.**« – Anregend, aufregend und amüsant – Tischreden und Anekdoten aus dem Leben Luthers. Gemeinsam stellen wir ein Buffet zusammen. Wenn jeder was mitbringt, wirds ein leckeres Fest.

## Tanz der Feen

Am **5. November um 15 Uhr** verführen im Gemeindehaus St. Michael Hilke Billerbeck und Hannelore Zimmerer das Publikum mit keltischen Märchen und mit irischer Musik zu einer Reise in die »Anderswelt der Feen und Elfen«. Wer schon einmal die irische Landschaft erlebt hat, hat sicher etwas von dem Zauber und der Magie gespürt, die mit dieser »Anderswelt« verbunden sind.



Mit dieser ungewöhnlichen Darbietung für alle von 9 bis 99 Jahren im Gemeindehaus endet der Reigen der Benefizveranstaltungen für die Orgel in St. Michael.

## Pastor Hülsmann feiert 80. Geburtstag

Am **Samstag, dem 11. November**, feiert Pastor Heinrich Hülsmann seinen 80. Geburtstag. Alle sind herzlich eingeladen, um 18 Uhr mit ihm in St. Michael die Vorabendmesse zu feiern und anschließend im Gemeindehaus mit ihm anzustoßen.

Wir danken Pastor Hülsmann, dass er auch als Pensionär seine tatkräftige Mitarbeit in unserer Gemeinde zur Verfügung stellt und wünschen ihm Gottes Segen und noch viele Jahre segensreichen Wirkens.

## Internationales Pfadfindertreffen in Dänemark

40000 internationale Pfadfinder trafen sich zum einwöchigen Jamboree (Pfadfindertreffen) in Sonderborg/Dänemark in den Sommerferien dieses Jahres. Die Einwohneranzahl von ganz Pinneberg – geht sowas überhaupt? Wir entschlossen uns, das mit eigenen Augen anzuschauen und mitzuerleben. Insgesamt 41 Pfadfinder vom Stamm Nelson Mandela aus Halstenbek und Pinneberg waren dabei! Am Tag der Anreise ein überwältigender Anblick auf ein 310 Hektar großes Gelände mit fünf Zeltdörfern, Open-Air-Konzertbühne, Dorfplätzen, Krankenhaus, Feuerwehr: Wir kamen aus dem Staunen nicht mehr raus. Schotten mit Kilt und Dudelsack zogen an uns vorbei, insgesamt gehörten wir zu den 6000 internationa-

len Pfadfindern, die unter anderem aus Hongkong, Kanada, Kuwait und vielen weiteren Ländern angereist waren. Die Rover (ab 15-Jährige) waren bereits frühmorgens mit zwei Bonibussen aufgebrochen, hatten das Küchenzelt aufgebaut und mit schnellem Einsatz der gesamten Truppe standen bald alle Zelte. Das schlechte Wetter konnte unserer guten Stimmung nichts anhaben und die Regentänze unserer dänischen Nachbarn waren lustig zu beobachten. Der Abend ging mit leckeren Spaghetti Bolognese zum gemütlichen Teil des Lagerfeuers über, und vor lauter Adrenalin fiel das Einschlafen recht schwer. Morgens früh wurden wir von den dänischen Nachbarn mit der Melodie aus einem Jagdhorn geweckt, daran mussten wir uns erstmal gewöhnen. Jeder Stamm hat so seine Eigenarten, während





wir zwei Gaskocher im Einsatz hatten, kochten die Dänen nur auf Feuerholz. Mit Elan und gemeinsamer Hilfe sowie Ausleihen von Equipment kamen wir schnell in Kontakt. Die Verständigung war überhaupt kein Problem und machte viel Freude. Die Eröffnungsfeier war super organisiert, leider wurde von dem Veranstalter teilweise die Übersetzung auf zumindest Englisch vergessen. Wir nahmen Teil an zwei gemischten Großveranstaltungen mit internationalen Spielen und Wettkämpfen und so manche Freundschaft wurde geschlossen. Zeit für Langeweile gab es sowieso nicht. Allein schon bei Spaziergängen wurden

immer neue Entdeckungen gemacht. Zelte die auf 3 Ebenen hochgebaut waren, Schlafplätze mit Hängematten, Essbereiche mit Liebe zum Detail wie Gewürzgärten, eine Rettungsinsel, Holzhöhlen – lauter erstaunliche Details. Außerdem gab es ein umfangreiches Aktivitätenangebot, wofür leider eine Woche nicht ausreichte und bei denen uns manchmal auch das Wetter ausbremste.

Einen Tag war unser Ziel das Schloss von Sonderborg. Viele spannende Aufgaben und Spiele sowie Wettkämpfe erwarteten uns, und in den gemischten Altersgruppen zeigte sich wieder, wie gut die jüngeren und älteren Pfadfinder

harmonieren. Dieses gute Zusammenspiel zeigte sich auch am nächsten Tag beim Bau eines Pferdes. Die Aufgabe, die uns gestellt wurde, war, ein Pferd aus Naturmaterialien zu bauen, das einen Reiter mit Lanze und Schild aushält. Dieses musste dann von Trägern gegen eine gegnerische Mannschaft beim »Ringreiten« antreten. Ein emsiges Treiben bei allen Gruppen steigerte die Spannung. Und auch, wenn wir nicht in die Endauscheidung gekommen sind, es wurde gefeiert. Selbstgemachte Kuchen, auf Kohle gebacken, wurden verteilt, und alle wurden mit einem gigantischen Sommertag

belohnt. An einem Abend wurden auf jeder Stufe bei einem festlichen Akt Versprechen abgenommen und stolz neue Halstücher umgebunden. Bei Musik, Lagerfeuer, Popcorn und Marshmallows wurde gefeiert und viel gelacht. Die Kontakte zu den dänischen Nachbarn wurden beim abendlichen Beisammensein gefestigt und Pläne für ein Wiedersehen geschmiedet.

Dass wir an diesem Jamboree in Dänemark teilnehmen konnten, verdanken wir auch vielen Spendern aus unserer Pfarrei. Dafür einen recht herzlichen Dank!



# Danke!



**Einladung zum Orgelkonzert  
am 3. Dezember 2017, 17 Uhr, zum Abschluss  
der Spendenaktionen für beide Orgeln**

**KMD Robert Dears spielt auf der Marcussen-/Hammer-Orgel  
in St. Michael, Fahltkamp 14**

**Eintritt frei • Videoübertragung vom Orgelboden**

## **Orgelkonzert zum Abschluss der Spendenaktionen für die Orgeln in St. Michael und Herz Jesu**

Im Advent 2012 konnten wir die von Grund auf erneuerte Orgel in St. Michael einweihen. Lange hat es gedauert von der ersten Idee bis zur Verwirklichung. Wir freuten uns alle über den schönen Klang und die Vielseitigkeit der Orgel. Doch die Kosten waren mit ca. 150 000 Euro sehr hoch. Im Bistum Hamburg gibt es keine Unterstützung von Orgelprojekten, und deswegen mussten wir alles selbst durch Spenden finanzieren.

Der Orgelbauverein, der sich eigens für dieses Projekt gegründet hat, organisierte viele Konzerte und Spendenaktionen. Dazu kamen die Orgelkollekten, außerdem wurden Pfeifenpatenschaften gegen Spenden vergeben.

Nun ist es geschafft was viele nicht für möglich gehalten haben. Nach fünf Jahren ist das Geld ist vollständig durch Spenden abgedeckt.

Im Advent 2014 konnten wir uns alle doppelt freuen, denn da wurde wir die Orgel aus Neumünster in Halstenbek aufgestellt und eingeweiht, dafür waren ca. 50 000 Euro Spenden zu sammeln. Hier war der Förderverein sehr erfolgreich bei der Einwerbung von Spenden. Regelmäßig wurden Orgelfrühstücke veranstaltet, die ein sehr großer Erfolg wurden. Zusammen mit anderen Spendenaktionen hat man in Halstenbek schon nach zweieinhalb Jahren die erforderliche Geldsumme vollständig eingesammelt.

In beiden Gemeinden wurde das kulturelle Leben durch die Spendenaktionen belebt. Außerdem war es erfreulich, dass Mitglieder beider Gemeinden sich

freundschaftlich gegenseitig unterstützt haben.

Als Dank für die Spender beider Gemeinden findet am Sonntag den 3. Dezember ein Orgelkonzert mit dem Organisten Kirchenmusikdirektor Robert Dears in St. Michael statt. Das Geschehen auf dem Orgelboden wird auf eine Leinwand per Videoübertragung in den Kirchenraum projiziert.

Wir würden uns freuen wenn möglichst viele sich mit uns freuen und das Konzert besuchen. Anschließend gibt es ein Beisammensein im Pfarrhaus mit Getränken.

*Für den Orgelbauverein  
Ansgar Springub*

## **Ehrenamtliche Dienste unserer Gemeinde im Spiegel Heute: Küsterdienst**



Unter der Überschrift »Ehrenamtliche Dienste unserer Pfarrei im Spiegel« wollen wir im Pfarrbrief in loser Folge verschiedene ehrenamtliche Aktivitäten vorstellen. Durch die Antworten auf wenige Fragen an die Ehrenamtler können Sie einen Eindruck gewinnen, welche in-



teressante Arbeit sich hinter den Tätigkeiten verbirgt. Heute stellt Frau Kraken stellvertretend die Aufgaben unserer Küster vor.

*Frage: Womit beschäftigen Sie sich, was tun Sie konkret in Ihrem Ehrenamt?*

Antwort: Im Rahmen der Küsterdienste wird die Kirche für die Gottesdienste vorbereitet, unter anderem sind viele Türen aufzuschließen, Licht und Kerzen anzuzünden, liturgische Gewänder müssen bereitgelegt und Bücher vorbereitet werden. Dann werden Kelch, Hostienschale, Wasser und Wein und alles, was für den Ablauf des Gottesdienstes gebraucht wird, bereitgestellt. Außerdem achtet der Küster darauf, dass alle Dienste an Bord sind und sucht notfalls noch kurzfristig Ersatz. Nach der Feier muss dann alles wieder an seinen Platz gebracht werden. Neben den Meßfeiern begleitet der Küster auch Andachten,

Tauf- und Hochzeitgottesdienste und auch Trauerfeiern in der Kirche.

*Welche Zeit investieren Sie monatlich?*

10 bis 12 Stunden

*Wieso engagieren Sie sich in diesem Bereich der Gemeinde?*

Ich bin an Liturgie interessiert und die Feier der Eucharistie bzw. die Feier von Gottesdienst ist ein zentraler Punkt unseres Glaubens.

*Was gefällt Ihnen besonders bei Ihrer Tätigkeit?*

Die Stille in der Kirche vor dem Gottesdienst und auch danach und beim Tun Zeit und Ruhe für Zwiesprache mit Gott zu haben und auch Zeit, die eigenen Gedanken zu sortieren.

*Was hat das mit Ihrem Christsein zu tun?*

Ein Ort und Zeit für Gebete und Stille.

*Worin können Sie sich eine Unterstützung vorstellen?*

Wir könnten Unterstützung im Küsterteam gebrauchen.

tigen wir UHUs die Holstenbrauerei. Dabei werden wir im Rahmen der Führung mit Bier und Schinkenbrot verköstigt.

Anschließend machen wir einen kleinen Spaziergang in die Helenenstraße zur »Kirche der Stille«. Pastorin Nauck wird uns dort begrüßen und auch gemeinsam kurz mit uns beten und singen.

Auf dem Rückweg zum Bahnhof Holstenstraße kehren wir noch im Café Max in der Max-Brauer-Allee ein.

Infos und Anmeldungen bei Marianne Krafczyk, Telefon 7 43 50 und Monika Merl, Telefon 6 27 61.

### Adventsfeier in St. Michael

Nach einem sehr durchwachsenen Sommer neigt sich das Kirchenjahr dem Ende entgegen. Und so stehen auch schon die Planungen für die Adventsfeier auf dem Programm. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder die ganze Gemeinde einladen. Wir denken, dass es eine sehr gute Gelegenheit ist, mal wieder als Gemeinde zusammenzukommen, sich miteinander auszutauschen und uns die nahe Ankunft Jesu in unserer Welt zu vergegenwärtigen.

Am Samstag, dem **16. Dezember um 15.30 Uhr** sind Sie alle sehr herzlich in das Gemeindehaus von St. Michael eingeladen. Bei Kaffee, Tee, leckeren Torten und adventlichem Gebäck wollen wir gemeinsam mit Mitgliedern des Kirchenchors Advents- und Weihnachtslieder singen, klönen und einen gemütlichen Nachmittag verbringen. Zum Abschluss ist die Teilnahme am Abendgottesdienst zum 3. Advent um 18 Uhr möglich. Hier wird auch der Kirchenchor singen.

Damit wir besser planen können, melden Sie sich bitte bis spätestens Sonntag, den 10. Dezember im Pfarrbüro (8 41 81 50), bei Burkhard Brauer (7 59 53) oder bei Lucia Welzel (6 18 41) an.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag mit Ihnen.

*Burkhard Brauer, Lucia Welzel*

### Fux Æterna in St. Michael

Die Vorabendmesse am 25. November um 18 Uhr in St. Michael wird musikalisch vom Vokalensemble Fux Æterna mitgestaltet. Der Projektchor besteht aus Sängerinnen und Sängern des Universitätschors Hamburg, die einige Stücke zum Christkönigssonntag, der immer am letzten Sonntag im Kirchenjahr, also vor dem 1. Advent gefeiert wird, einstudiert haben.

### Heilige Cäcilia jetzt bei den Chorproben dabei

Eine ausscheidende Altistin hat dem Kirchenchor zum Abschied eine Bron-



### Aus der Pinneberger Gemeinde



### Bom Apetite! – Kulinarische Reise durch Brasilien

Der AK Brückenschlag lädt alle herzlich ein für ein brasilianisches Gemeindegessen am **19. November**. Wir treffen uns nach dem 11.15-Uhr-Gottesdienst im Gemeindehaus St. Michael. Es findet auch einen kleiner Basar statt.

Der Erlös fließt in vom AK Brückenschlag unterstützten Projekte in Brasilien.

### Gemeindessen

Am Sonntag, dem **5. November**, lädt der Familienkreis wieder zum Gemeindegessen ein. Geboten wird wieder ein leckeres Büffet mit Suppen, Salaten, Hauptspeisen, Süßem und Kaffee – gern gegen eine Spende für die Arbeit des Familienkreises.

*Für den Familienkreis  
Christiane Stromberg-Felten*

### Ausflug für Leib und Seele

Am Mittwoch, den **8. November** besich-

zetafel geschenkt, bei der sich die Sängerinnen und Sänger unter den Schutz der heiligen Cäcilia gestellt haben. Die Bronze wurde von Eginio Weinert gestaltet, der auch die »Altarmöbel« in der Michaelskirche hergestellt hat.

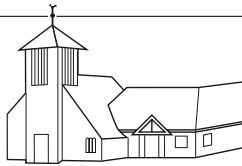
Der Tradition zufolge war die heilige Cäcilia, deren Fest am 22. November gefeiert wird, eine Jungfrau und Märtyrin, die im 3. Jahrhundert nach Christus in Rom gelebt haben soll. Sie gilt als Patronin der Kirchen- und Orgelmusik. Ihre Verbindung dahin geht allerdings vermutlich auf einen Übersetzungsfehler zurück. In der Antiphon »Cantantibus or-

ganis Caecilia Domino decantabat« missverstand man organisierte als Hinweis auf eine Orgel. (Korrekte Übersetzung: Während des Spiels der Instrumente sang die Jungfrau Cäcilia in ihrem Herzen.) Daher wurde Caecilia seit dem 14. Jahrhundert die Orgel als Attribut beigegeben. Das Schwert in den Ikonographien soll auf ihren Märtyrertod hindeuten.

Natürlich hat das Kunstwerk einen ihm gebührenden Platz gefunden: Über dem Klavier im Gemeindehaus-Saal.

Wollen Sie sich nicht auch unter den Schirm dieser Heiligen begeben und beim Kirchenchor mitmachen?

## Aus der Halstenbeker Gemeinde



### Martinsfest

Am Samstag, dem **11. November**, laden die Halstenbeker evangelische Erlöserkirchengemeinde und die katholische Herz-Jesu-Gemeinde zur Martinsfeier ein.

Das Fest beginnt um **17 Uhr** mit einer kleinen Andacht in der Erlöserkirche mit Theaterstück, Musik, Laternenliedern und bunten Lichtern.

Anschließend sind alle Großen und Kleinen zu einem Laternenumzug zur Herz-Jesu-Kirche eingeladen. Dort erwarten die Pfadfinder die Teilnehmer des Laternenumzugs mit einem Lagerfeuer und warmem Kakao zu einem gemeinsamen Ausklang des Abends. **Unbedingt mitbringen:** Einen Becher für den Kakao und ein Brötchen zum Teilen!

### Sternsingeraktion 2018

Im Januar 2018 findet die Sternsingeraktion unter dem Motto »Gemeinsam gegen Kinderarbeit – in Indien und weltweit« statt. Wenn auch ihr dabei sein wollt, den Segen in die Häuser zu bringen und Spenden für notleidende Kinder in der Welt zu sammeln, meldet euch ganz schnell bis zum **20. November** an.

Anmelden könnt ihr euch mit dem Anmeldebogen, der in der Kirche liegt, oder unter der E-Mail-Adresse [KinderundJugend.Halstenbek@skpi.de](mailto:KinderundJugend.Halstenbek@skpi.de)

Wir treffen uns zu einem Vorbereitungsnachmittag am **Samstag, dem 25. November von 13 bis 17 Uhr**, im Gemeindehaus. An diesem Tag erfahrt ihr alles über das diesjährige Beispielland Indien.

Am **6. Januar 2018 von 14 bis 16 Uhr**



findet eine Generalprobe in der Kirche statt.

Am **7. Januar ist der Aktionstag von 8.45 Uhr bis ca. 16 Uhr.**

Wir freuen uns auf euch!

*Das Sternsingerteam*

### Sternsinger in Tour

Am 23. September war es so weit: Reporter Willi Weitzel stellte seinen neuen Sternsingerfilm zur kommenden Aktion vor. Der rote Teppich wurde dieses Jahr für die Sternsinger im Kino Hamburg-Dammtor ausgerollt. Auch acht Sternsinger aus unserer Gemeinde waren bei diesem Spektakel mit dabei. Nach dem Film stand Willi Weitzel den Kindern zum Film Rede und Antwort, anschließend fand noch ein Fototermin mit ihm statt. Zum Schluss schickten die Sternsinger Wünsche für die Kinder in Indien und weltweit per Luftballonpost in den Himmel.

### Gesucht werden...

...Maria, Josef, Hirten, Schafe, Engel

für unser diesjähriges Krippenspiel.

Wenn ihr Lust habt mitzumachen, meldet euch bis zum **20. November** bei uns an.

Folgende Möglichkeiten habt ihr:

- ▶ tragt euch in die Teilnehmerliste in der Kirche ein,
- ▶ schreibt uns eine E-Mail an [KinderundJugend.Halstenbek@skpi.de](mailto:KinderundJugend.Halstenbek@skpi.de),
- ▶ ruft uns an unter 041 01/37 11 58.

Die erste Probe findet am **26. November nach dem Gottesdienst um 10.45 Uhr** statt.

Die Generalprobe ist am **23. Dezember um 15 Uhr** in der Kirche.

Wir freuen uns auf euch!

*Nathalie und Brigitte Pöhner*

### Adventsmarkt 2017 auf dem Rathausplatz Halstenbek

Herzliche Einladung zum ökumenischen Basar am 2./3. Dezember in unserem beheizten Kirchenzelt, wo Sie bestimmt wieder eine gemütliche Ecke

finden werden. Es werden auch dieses Jahr wieder Kaffee und Kuchen, Tee und Punsch und natürlich selbstgemachte Marmelade angeboten. Der Adventsmarkt findet am Samstag von 14 bis 19 Uhr, am Sonntag von 11 bis 18 Uhr statt.

Der Reinerlös ist in diesem Jahr wieder zu gleichen Teilen für die gemeinnützigen Vereine »Diakonieverein Migration e. V.« und »Verein zur Förderung der Straßenkinder von Maceió e. V.« vorgesehen. Wie in den Jahren zuvor hoffen wir auf Ihre Unterstützung – als Besucher, als Helfer bei der Vorbereitung, als Mitarbeiter beim Verkauf von Kaffee und Kuchen, als Spender?

Wenn Sie mithelfen oder Kuchen spenden möchten, tragen Sie sich bitte in die Listen ein, die ab Anfang November in den Kirchen in Halstenbek ausliegen.

*Diakonieverein Migration e. V.*

*Verein zur Förderung der Straßenkinder von Maceió e. V.*

## Bericht aus der Ökumene

Am Dienstag, dem **7. November**, ist wieder das ökumenische Friedensgebet in der Herz-Jesu-Kirche. Wir treffen uns wie immer um **19 Uhr** und werden auch ein Licht vor die Kirchentüre stellen, damit jeder weiß, dass er herzlich eingeladen ist mitzubeten.

Am Donnerstag, dem **7. November um 20 Uhr**, spricht im Gemeindezentrum der Erlöserkirche im Ramen des Ökumenischen Gesprächsforums Frau Prof. Dr. Ursula Büttner. Ihr Thema lautet »Begegnung von Juden und Christen – eine christliche Lerngeschichte«

Dazu heißt es: »Der 9. November bleibt als Tag der Erinnerung an das staatlich

organisierte Program gegen die Juden in Deutschland im Jahr 1938 eine bedrückende Mahnung. Die christlichen Kirchen schwiegen zu der Gewalt. Nach dem Ende des Nationalsozialismus hat sich die evangelische Kirche in Deutschland bemüht, dieses historische Versagen aufzuarbeiten und ein neues Verhältnis zum Judentum zu gewinnen. Welche Lehren sind seit den späten 60er Jahren aus der Geschichte gezogen worden?« Die Gesprächsleitung hat Pastor Lei.

Der ökumenische Martinsumzug am Samstag, dem **11. November**, beginnt wie immer in der Erlöserkirche um **17 Uhr**. Hinweise siehe auch Seite 18.

Am Mittwoch, dem **22. November**, begehen wir nach alter Tradition den Buß- und Betttag ökumenisch in der Arche Noah. Der Gottesdienst beginnt um **18 Uhr**.

Am Ewigkeitssonntag, dem **26. November um 15.30 Uhr**, besteht die Möglichkeit in einer ökumenischen Feierstunde der Toten zu gedenken, und zwar in der Friedhofskapelle. Anschließend bringt, wer mag, eine Kerze zu seinen Gräbern und kann das Grab auch segnen lassen.

Mittwoch, den **19. November um 18.30 Uhr** findet die ökumenische Taizé-Andacht in der Arche Noah statt. Zu allen Veranstaltungen ergeht eine herzliche Einladung. *Bärbel Meier-Beining*

## Novembertreff der Jungsenioren

Im Rahmen des neuen Jahresprogrammes der Jungsenioren hält am **23. November** Pater Ante im Gemeindesaal von Herz Jesu, Halstenbek, einen Vortrag über Kroatien. Der Vortrag wird etwa zwei Stunden dauern. Es ist daran

gedacht, zwischendurch in einer Pause bei Knabereien oder auch Snacks kroatischen Wein zu probieren.

Genauere Informationen geben Sabine und Bernd Reimers, die auch die Anmeldungen entgegennehmen.

Wenn jemand mit dabei sein möchte:

Jedes interessierte Gemeindemitglied ist herzlich eingeladen.

Auskunft zur Gruppe der Jungsenioren geben Sabine Reimers, Telefon 0 41 01/4 30 69, und Bernhard Dwersteg, Telefon 0 41 01/40 22 86.

*Bernhard Dwersteg*

## Veranstaltungskalender

### Pfadfinder-Gruppenstunden

donnerstags	16.30 Uhr	<b>H</b>	<b>Wölflinge</b>	(außer 1. Do., in Ferien und an Feiertagen)
donnerstags	17.30 Uhr	<b>H</b>	<b>Jungpfadfinder</b>	(außer 1. Do., in Ferien und an Feiertagen)
1x mon. donnerstags	16.30 Uhr	<b>P</b>	<b>Pfadfindergruppe</b>	1. Do. Leitertreffen
2x mon. donnerstags	17.00 Uhr	<b>H</b>	<b>Pfadfindergruppe</b>	(außer Ferien/Feiertage)

### Rover im wöchentlichen Wechsel

donnerstags	<b>H</b>	17.00 Uhr <b>Rover</b> , wenn Treffen in Halstenbek
donnerstags	<b>P</b>	18.00 Uhr <b>Rover</b> , wenn Treffen in Pinneberg

### Regelmäßige, wöchentliche Veranstaltungen in Pinneberg

montags	20.00 Uhr	<b>Kirchenchor</b>
dienstags	10.30 – 12.30 Uhr	<b>Kleiderkammer</b> (außer in den Schulferien)

### 14-tägige Veranstaltungen in Pinneberg

2. und 4. Mittwoch	15.00 Uhr	<b>Seniorenkreis</b>
2. und 4. Donnerstag	15.30 Uhr	<b>Glaubensgesprächskreis</b>

### Monatliche Veranstaltungen in Pinneberg

1. Sonntag	11.15 Uhr	<b>Kinderkirche</b>
2. Dienstag	n. d. Messe	<b>Gemeindefrühstück</b>

### Regelmäßige, wöchentliche Veranstaltungen in Halstenbek

sonntags	n. d. Gottesdienst	<b>Klönsschnack im Kaminraum</b>
mittwochs	19.30 Uhr	<b>Kirchenchor</b>
freitags	18.00 Uhr	<b>Jugend-Gospelchor</b>

### 14-tägige Veranstaltungen in Halstenbek

1. und 3. Donnerstag	15.00 Uhr	<b>Senioren</b>
----------------------	-----------	-----------------

**Treffen nach Absprache in Halstenbek**

samstags			Familienkreise
1. Sonnt. im Monat	10.30 Uhr		Messdienerstunde
3. Sonnt. im Monat	9.15 Uhr		Kinderkirche im Kaminraum
monatlich			Jungseniorinnen und Jungsenioren 60+/-
3. Dienst. im Monat	20.00 Uhr		Cursillo

**Besondere Veranstaltungen**

**M** = St. Michael, Pinneberg **H** = Herz Jesu, Halstenbek

Sonntag	29. 10.	15.00 Uhr		Gräbersegnung Neuer Friedhof Pinneberg
Mittwoch	1. 11.	9-13.00 Uhr	<b>H</b>	Schülervormittag Allerheiligen
Freitag	3. 11.	19.00 Uhr	<b>M</b>	»Martin Luther aus katholischer Sicht« (s. S. 9)
Samstag	4. 11.	15.00 Uhr	<b>M</b>	Treffen der EKO-Kinder
Sonntag	5. 11.	14.30 Uhr	<b>H</b>	EKO-Vorbereitungstreffen
Sonntag	5. 11.	15.00 Uhr	<b>M</b>	Tanz der Feen (s. S. 10)
Sonntag	5. 11.	15.00 Uhr		Gräbersegnung - Friedhof Rellingen (s. S. 6)
Donnerstag	9. 11.	20.00 Uhr		Ökumen. Gesprächskreis, Erlöserkirche
Samstag	11. 11.	17.00 Uhr		Martinsfest - Ökumenische Andacht in der Erlöserkirche und Martinsumzug (s. S. 14)
Samstag	11. 11.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Hl. Messe, anschließend Empfang zum 80. Geburtstag von Pfarrer Hülsmann
Sonntag	19. 11.	10.15 Uhr	<b>H</b>	Messdienerstunde
Dienstag	21. 11.	20.00 Uhr	<b>H</b>	Öffentliche Pfarrgemeinderatssitzung
Mittwoch	22. 11.	18.00 Uhr		Ökum. Buß- und Bettagsfeier, Arche Noah
Samstag	25. 11.	13.00 Uhr	<b>H</b>	Sternsinger - 1. Vorbereitungstreffen
Samstag	25. 11.	15.00 Uhr		Gräbersegnung - Friedhof Lutherkirche
Sonntag	26. 11.	11.15 Uhr	<b>M</b>	Einführungsgottesdienst neuer Messdiener
Sonntag	26. 11.	12.15 Uhr	<b>M</b>	Patenbrunch der Firmlinge
Sonntag	26. 11.	10.15 Uhr	<b>H</b>	1. Krippenspielprobe
Sonntag	26. 11.	15.30 Uhr		Friedhof Halstenbek: Ökumenisches Totengedenken, anschl. Gräbersegnung
Dienstag	28. 11.	20.00 Uhr	<b>H</b>	Kirchenvorstands-Sitzung
Mittwoch	29. 11.	18.30 Uhr		Ökumenische Taizé-Andacht, Arche Noah
Samstag	2. 12.	18.00 Uhr	<b>M</b>	Firmung
Sonntag	3. 12.	9.15 Uhr	<b>H</b>	Einführungsgottesdienst neuer Messdiener
Sa/So	9./10. 12.		<b>M</b>	Nach den Gottesdiensten Gemeindeinformationsveranstaltung

**Wir gratulieren allen Geburtstagskindern aus der Pfarrei St. Katharina**

**- besonders aber allen 75-jährigen und denen, die 80 Jahre und älter werden.**

1. 11. Johanna Klosa, Re	86 Jahre	17. 11. Waldemar Kupczak, Pr	75 Jahre
2. 11. Erika Rüpke, Ha	80 Jahre	21. 11. Ingrid Zölitz, Pi	83 Jahre
3. 11. Heinrich Hülsmann, Re	80 Jahre	22. 11. Margarete Nieswandt, Re	85 Jahre
7. 11. Elemer Pauli, Pi	84 Jahre	24. 11. Renate Guzinski, Pi	82 Jahre
8. 11. Dr. Holger Muhl, Ha	81 Jahre	24. 11. Klaus Murr, Re	75 Jahre
10. 11. Edith Erdmannsky, Pi	81 Jahre	24. 11. Maria Schlieper, Pi	98 Jahre
10. 11. Antonia Lampe, Ha	81 Jahre	25. 11. Ingrid Bohr, Re	84 Jahre
10. 11. Edith Pöttgen, Pi	89 Jahre	25. 11. Amélia Paredes de Sousa Pipa, Re	83 Jahre
11. 11. Gertrud Becks, Pi	82 Jahre	26. 11. Dr. Hubert Braun, Pi	85 Jahre
11. 11. Maria Hansen, Pi	92 Jahre	26. 11. Maria Molkenhain, Pi	87 Jahre
11. 11. Alla Linke, Pi	81 Jahre	26. 11. Gisela Wichmann, Pi	87 Jahre
11. 11. Anna-Monika Nowak, Pi	75 Jahre	28. 11. Peter Kaufmann, Pi	88 Jahre
12. 11. Luise Brückner, Pi	95 Jahre	28. 11. Hertha Wonisch, Pr	89 Jahre
12. 11. Werner Hinz, Pi	85 Jahre	29. 11. Klaus Hagner, Re	82 Jahre
12. 11. Ursula Saenger-Kleppin, Pi	88 Jahre	29. 11. Sofia Meyer, Pi	102 Jahre
13. 11. Elfriede Ziegler, Pi	88 Jahre	29. 11. Eva Peters, Pi	92 Jahre
14. 11. Katharina Leitz, Ha	84 Jahre	30. 11. Manfred Klinger, Ap	82 Jahre
15. 11. Charlotte Bialuschewski, Pi	85 Jahre	30. 11. Monika-Christine Mewawala, Re	75 Jahre
15. 11. Johannes Rogowski, Pi	92 Jahre	1. 12. Gerda Arnold, Pi	75 Jahre
15. 11. Johannes Wubbolts, Re	91 Jahre	2. 12. Dieter Scholz, Re	89 Jahre
17. 11. Margot Burczyk, Pi	84 Jahre	3. 12. Theresia Hain, Ha	86 Jahre
		3. 12. Hans Kather, Pi	80 Jahre
		6. 12. Matilde Obregón Ruiz, Re	82 Jahre
		7. 12. Jürgen Czichy, Pi	75 Jahre
		10. 12. Vera Moor, Re	84 Jahre
		10. 12. Gerhard Wittrock, Pi	87 Jahre

**Aus den Kirchenbüchern****Das Sakrament der Taufe empfangen:**

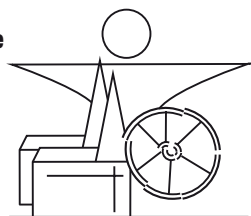
Malou Heinze  
Johannes Friedl  
Bennet Rubner  
Jonte Meyerding  
Lina Sophie Kilian  
Felix Jonathan Schmidt

Yannik Valentin Schmidt  
Turic Emanuel

**Gott rief heim:**

Christa Heyser, 77 Jahre  
Alfred Lange, 78 Jahre  
Elisabeth Anna Intorp  
Hans-Joachim Bach, 82 Jahre

# Pfarrei St. Katharina von Alexandrien [www.skpi.de](http://www.skpi.de) · [info@skpi.de](mailto:info@skpi.de)



**Priester:** Pfarradministrator Pfarrer Stefan Langer,  
Elmshorn, Tel. Büro Pinneberg 0 41 01/8 41 81-50  
In dringenden Fällen 0 41 21/26 27-900  
E-Mail: [pfarrer@katholische-kirche-elmshorn.de](mailto:pfarrer@katholische-kirche-elmshorn.de)

Pastor Lech Rybak, Tel. 0 41 03/21 54  
Pfarrer i. R. Heinrich Hülsmann, Tel. 0 41 01/5 85 10 96

**Gemeindereferentin:** Maria Kettmann Tel. 0 41 01/ 8 41 81-55  
E-Mail: [gemref.pinneberg@skpi.de](mailto:gemref.pinneberg@skpi.de)

**Diakone im Zivilberuf:** Guido Nowak Tel. 0 41 01/ 51 43 19  
E-Mail: [diakon.nowak@skpi.de](mailto:diakon.nowak@skpi.de)

Christian Woermann Tel. 0 41 01/ 4 39 36  
E-Mail: [diakon.woermann@skpi.de](mailto:diakon.woermann@skpi.de)

**Pfarrreikonto:** DKM Darlehenskasse Münster eG, **BIC:** GENODEM1DKM  
**IBAN:** DE16 4006 0265 0023 0666 00

**Spendenkonto:** Sparkasse Südholstein, **BIC:** NOLADE21SHO  
**IBAN:** DE94 2305 1030 0007 5022 22

**Konto Förderverein Herz Jesu:** VR-Bank Pinneberg, **BIC:** GENODEF1PIN  
**IBAN:** DE91 2219 1405 0079 0718 40

## Kirche St. Michael, Fahltskamp 14, 25421 Pinneberg

[www.kkpi.de](http://www.kkpi.de)

**Kirchenbüro:** Dienstag 9.45 bis 12.00 Uhr Tel. 0 41 01/ 8 41 81-50  
Mittwoch 17.00 bis 19.00 Uhr Fax 0 41 01/ 8 41 81-59  
Donnerstag 8.30 bis 12.00 Uhr  
Freitag 13.00 bis 15.00 Uhr

**Sekretariat:** Christina Pobel, Astrid Hönemann, E-Mail: [pfarrbuero.pinneberg@skpi.de](mailto:pfarrbuero.pinneberg@skpi.de)

**Betreuer:** Maren und Sönke Gergeleit, Fahltskamp 16 Tel. 0 41 01/ 8 41 81-61

**Kita St. Michael:** Christina Künne, Fahltskamp 16, Pinneberg Tel. 0 41 01/ 8 41 81-40  
E-Mail: [kindergarten@skpi.de](mailto:kindergarten@skpi.de) Fax 0 41 01/ 8 41 81-49

## Kirche Herz Jesu, Friedrichshulder Weg 1, 25469 Halstenbek

[www.KircheHa.de](http://www.KircheHa.de)

**Kirchenbüro** Dienstag 15.00 bis 18.00 Uhr Tel. 0 41 01/ 47 32 42  
Donnerstag 15.00 bis 18.00 Uhr Fax 0 41 01/ 47 32 43  
Freitag 10.00 bis 12.00 Uhr

**Sekretariat:** Astrid Hönemann, Christina Pobel, E-Mail: [pfarrbuero.pinneberg@skpi.de](mailto:pfarrbuero.pinneberg@skpi.de)

**Betreuer:** Johann Bregulla, Friedrichshulder Weg 1 Tel. 0 41 01/ 51 29 58

Redaktion: Pfarrer Stefan Langer (V.i.S.d.P.), Astrid Hönemann, Maria Kettmann, Christina Pobel, Elmar Stolper (E-Mail: [redaktion.pfarrbrief@skpi.de](mailto:redaktion.pfarrbrief@skpi.de)). **Redaktionsschluss für Ausgabe**

**Dezember: 4. November**, Auslegung ab 25. November